

Studium pausieren



Studium pausieren wegen Schwangerschaft

Während und nach einer Schwangerschaft bleibt Studierenden oft keine andere Wahl, als sich für ein oder zwei Semester von der Uni beurlauben zu lassen. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Beurlaubung weitere Konsequenzen mit sich bringt.

Urlaubssemester werden als Hochschulsesemester, aber nicht als Fachsemester mitgezählt. Das hat zur Folge, dass während des Urlaubssemesters auch der Anspruch auf BAföG erlischt.

Ebenfalls zu beachten ist, dass der eigene Kindergeldanspruch während dieser Zeit entfällt. Ausgenommen ist davon die Zeit der Mutterschutzfrist und eine Übergangszeit von maximal vier Monaten zwischen Ende der Mutterschutzfrist und der Studienfortführung.

Studium pausieren: Auswirkungen

Weitere Auswirkungen hat die Beurlaubung auf die Sozialversicherungsregelungen. Sind Studierende erwerbstätig, werden sie während eines Urlaubssemesters voll sozialversicherungspflichtig.

Wenn du dich entscheidest, das Studium zu pausieren, bist du nur eingeschränkt berechtigt, an Vorlesungen teilzunehmen. Am besten, du informierst dich bei deiner Hochschule, wie das im Detail bei deinem Studiengang aussieht. Die Details dazu sind stark unterschiedlich.

```
(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({});
```

Studium pausieren: Gründe

Wenn du dein Studium pausierst, zählt das Urlaubssemester nicht als Fachsemester und wird damit auch nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Wenn du das Studium pausieren willst, brauchst du grundsätzlich einen wichtigen Grund, diese können sein:

- Krankheit
- Schwangerschaft
- Kindeserziehung
- Auslandsstudium
- Praktikum
- Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung
- Berufstätigkeit zur Finanzierung des Studiums

Studium pausieren

by HappyDaddy - <http://wir-sind-alleinerziehend.de/studium-pausieren/>

- Pflege von Angehörigen

Grundsätzlich gilt die Unterbrechung des Studiums nur für ein Semester. Im Falle einer Pause wegen Kindeserziehung kann dies aber auch deutlich länger dauern.

wir-sind-alleinerziehend: **Wir lieben Alleinerziehende!**



Quelle: [Bundesministerium für Familie, eigene Recherchen](#)